

PRESSE-INFORMATION

Oldenburg, 26. März 2026

OLB-Geschäftsentwicklung auf konstant hohem Niveau

- **Ergebnis vor Steuern per 31. Dezember 2025 bei 347,3 Millionen Euro**
- **Anhaltendes Wachstum bei Erträgen und Geschäftsvolumina**
- **Umfassendes Risikomanagement – solide Kreditqualität**
- **Integration der OLB in die TARGO Deutschland GmbH im Januar 2026 gestartet**

Die OLB hat das Geschäftsjahr 2025 auf hohem Niveau abgeschlossen. Per 31. Dezember 2025 erzielte die Bank nach internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS) ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von 347,3 Millionen (Mio.) Euro. Das Ergebnis im Vorjahr betrug 365,0 Mio. Euro – hier waren noch positive Einmaleffekte aus der Übernahme der Degussa Bank in Höhe von 10,3 Mio. Euro enthalten. Das Geschäft mit ihren bundesweit rund eine Million Kunden hat die OLB weiter ausbauen können, infolgedessen stiegen die operativen Erträge um 2,2% auf 758,0 Mio. Euro (Vorjahr: 741,8 Mio. Euro). Die Bilanzsumme belief sich auf 33,9 Milliarden (Mrd.) Euro (Vorjahr: 34,3 Mrd. Euro).

Die Rentabilitäts- und Effizienzkennzahlen waren zum Jahresende 2025 im Branchenvergleich weiterhin herausragend. Die berichtete Eigenkapitalrendite nach Steuern¹ lag bei 14,2%. Nach der Ankündigung des Verkaufs der OLB an die TARGO Deutschland GmbH im März 2025 wurde die für das Geschäftsjahr 2024 geplante Dividende, deren Ausschüttung für das Jahr 2025 vorgesehen war, nicht ausbezahlt, wodurch sich das Eigenkapital weiter erhöht hat. Wäre diese Dividende in Höhe von 130 Mio. Euro ausgeschüttet worden, läge die entsprechend adjustierte Eigenkapitalrendite bei 15,3% (Vorjahr: 16,2%, normalisiert um Nettoeinmaleffekt aus der Übernahme der Degussa Bank in Höhe von 14,8 Mio. Euro). Die Cost-Income-Ratio² verbesserte sich auf 43,5% (Vorjahr: 46,2%).

„Die OLB hat eine starke Ertragsdynamik und positives Geschäftswachstum und ist bilanziell solide aufgestellt. Das ist eine gute Ausgangsposition, um mit dem engagierten Team unserer Mitarbeitenden die Kundinnen und Kunden weiter kompetent zu begleiten und als Bank nachhaltig erfolgreich zu sein“, sagt Christophe Jéhan, seit 2. Januar 2026 CEO der OLB und weiterhin Teil der Geschäftsführung der Holding TARGO Deutschland GmbH.

Alle Geschäftsbereiche mit positiver Entwicklung

Für ihre Kundinnen und Kunden war die OLB auch 2025 ein verlässlicher Finanzierer. Das Kreditvolumen erhöhte sich leicht auf 25,8 Mrd. Euro (Vorjahr: 25,4 Mrd. Euro) und verteilt sich weiter zu nahezu gleichen Anteilen auf die beiden Geschäftssegmente Private & Business Customers³ und Corporates & Diversified Lending³.

¹ Berichtete Eigenkapitalrendite (nach Steuern und AT1 Zinsen) auf Basis des durchschnittlichen IFRS-Eigenkapitals abzüglich aufgelaufener Dividenden basierend auf einer angestrebten Ausschüttungsquote von 50%.

² Cost-Income-Ratio ohne regulatorische Aufwendungen in Höhe von 3,9 Mio. Euro (Vorjahr: 6,0 Mio. Euro).

³ Alle Kunden aus dem Kundengeschäft der Degussa Bank wurden im Januar 2025 in die Kernsegmente PBC und CDL übertragen. Wegen weiterer Informationen zum Kundengeschäft der Degussa Bank verweisen wir auf die OLB-Presseinformation zum Geschäftsergebnis per 31. März 2025.

Im Segment Private & Business Customers waren private Baufinanzierungen erneut ein starker Treiber. Das Bestandsvolumen per 31. Dezember 2025 betrug 11,5 Mrd. Euro (Vorjahr: 11,4 Mrd. Euro), hiervon entfielen 1,7 Mrd. Euro auf das erfolgreiche Vermittlungsgeschäft in den Niederlanden über die Plattform Tulp Hypotheken⁴ (Vorjahr: 1,2 Mrd. Euro). Insgesamt steuerte das Segment Private & Business Customers operative Erträge in Höhe von 365,5 Mio. Euro zum Gesamtergebnis bei (Vorjahr: 364,7 Mio. Euro). Die Nettozinsmarge für dieses Segment lag bei 1,89%, die Cost-Income-Ratio bei 57,2%, die Eigenkapitalrendite lag bei 18,7% und die Risikokosten bei 11 Basispunkten.

Das Segment Corporates & Diversified Lending erzielte ein starkes Wachstum in den Kerngeschäftsbereichen, insbesondere in den Spezialfinanzierungen mit den Bereichen Acquisition Finance, Football Finance und International Diversified Lending. Zum Gesamtergebnis der Bank trug das Segment Corporates & Diversified Lending mit operativen Erträgen in Höhe von 375,8 Mio. Euro bei (Vorjahr: 350,9 Mio. Euro). Die Nettozinsmarge für dieses Segment belief sich auf 2,40%, die Cost-Income-Ratio betrug 20,8%, die Eigenkapitalrendite lag bei 15,6% und die Risikokosten bei 50 Basispunkten.

Die Kundeneinlagen blieben mit 22,2 Mrd. Euro stabil (Vorjahr: 22,3 Mrd. Euro). Die Kredit-Einlagen-Quote lag bei 107% (Vorjahr: 104%). Die Kundengelder bildeten unverändert die wichtigste Säule in der Refinanzierung des Kreditgeschäfts. Die OLB stärkte darüber hinaus ihre Refinanzierung im Jahr 2025 durch die Ausgabe eines mit deutschen Hypotheken besicherten Pfandbriefes in Benchmark-Format in Höhe von 500 Mio. Euro sowie zweier Residential Mortgage-Backed Securities (RMBS) über jeweils 500 Mio. Euro. Basis für die RMBS-Verbriefungen waren private Baufinanzierungen in den Niederlanden aus der Kooperation mit Tulp Hypotheken.

Solides Ertragswachstum

Die operativen Erträge wurden auf 758,0 Mio. Euro erhöht (Vorjahr: 741,8 Mio. Euro). Der Zinsüberschuss stieg um 8,2% auf 647,5 Mio. Euro (Vorjahr: 598,6 Mio. Euro). Trotz des rückläufigen Zinsniveaus im Berichtszeitraum profitierte die OLB von stabilen Zinserträgen aus dem organischen Kreditwachstum in den Jahren 2024 und 2025. Die Nettozinsmarge blieb mit 2,51% auf einem konstant hohen Niveau (Vorjahr: 2,58%). Der Provisionsüberschuss wurde auf 142,4 Mio. Euro ausgeweitet (Vorjahr: 133,3 Mio. Euro). Hier wirkten sich vor allem die gesteigerten Provisionserträge aus dem Kreditgeschäft sowie ein deutlich verbessertes Provisionsergebnis im Wertpapiergeschäft positiv aus.

Dank des nachhaltigen Kostenmanagements und im Vorjahresvergleich entfallener Kosten im Kontext der Integration der Degussa Bank gingen die Aufwendungen deutlich auf 329,4 Mio. Euro zurück (Vorjahr: 342,6 Mio. Euro). Der Personalaufwand stieg leicht an auf 184,2 Mio. Euro (Vorjahr: 178,1 Mio. Euro). Neben allgemeinen Tarifsteigerungen ist dies auch auf eine Harmonisierung der Tarifbedingungen für die von der Degussa Bank übernommenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zurückzuführen. Per 31. Dezember 2025 waren 1.742 Mitarbeitende bei der OLB beschäftigt (Vorjahr: 1.703).

Anhaltend solide Kreditqualität

Trotz der anhaltend schwachen konjunkturellen Entwicklung in Deutschland war die OLB im Geschäftsjahr 2025 in der Breite des Kreditgeschäftes nicht von herausragenden Ausfällen betroffen. Das konservative Risikomanagement der Bank erwies sich erneut als resilient. Die

⁴ Die Tulp Group ist eine in niederländischem Privatbesitz befindliche Kreditvermittlungsplattform, die derzeit Hypotheken in den Niederlanden vermittelt. Sie wurde 2015 gegründet und nahm im Mai 2018 den Geschäftsbetrieb auf. OLB arbeitet seit 2022 mit Tulp Hypotheken zusammen.

Risikovorsorge im Kreditgeschäft betrug 76,0 Mio. Euro (Vorjahr: 71,1 Mio. Euro). Die Risikokosten lagen konstant bei 29 Basispunkten (Vorjahr: 31 Basispunkte).

Das Ergebnis aus Finanzanlagen (nicht operativ) belief sich auf 1,1 Mio. Euro, nachdem der Vorjahreswert von 45,1 Mio. Euro auf den Gewinn aus dem Erwerb der Degussa Bank zurückzuführen war. In Summe ergab sich ein Gewinn nach Steuern in Höhe von 251,1 Mio. Euro (Vorjahr: 270,4 Mio. Euro).

Kapital- und Liquiditätsquoten kontinuierlich deutlich über den Anforderungen

Die OLB hat den Bilanzgewinn aus 2024 im abgelaufenen Geschäftsjahr vollständig thesauriert. Infolgedessen stieg das harte Kernkapital (CET1) auf 1,79 Mrd. Euro (Vorjahr: 1,68 Mrd. Euro). Die harte Kernkapitalquote (CET1 Ratio⁵) lag trotz leicht erhöhter risikogewichteter Aktiva mit 13,9% über dem Vergleichswert vom 31. Dezember 2024 in Höhe von 13,1% und deutlich über den aufsichtsrechtlichen Anforderungen.

Nachdem die OLB im Jahr 2024 ihr als Liquiditätsreserve und Anlagevermögen unterhaltenes Finanzanlageportfolio deutlich ausgeweitet hatte, um nach der Verschmelzung mit der Degussa Bank die gestiegene Bilanzsumme und die damit verbundenen Anforderungen in der Bilanzstruktur anzupassen, hat die Bank den eigenen Bestand an Finanzanlagen im Berichtszeitraum wieder reduziert. Die Liquidity Coverage Ratio (LCR) lag mit 150% per 31. Dezember 2025 erneut deutlich über dem regulatorischen Mindestwert von 100% (Vorjahr: 162%).

Moody's stuft OLB-Ratings herauf

Die komfortablen Liquiditätspuffer, das umfassende Risikomanagement und die hohe Rentabilität der Bank spiegeln sich auch in einer verbesserten Einstufung durch die Ratingagentur Moody's wider. Das langfristige Einlagenrating, das Senior Unsecured Rating und das langfristige Emittentenrating hat Moody's nach der vollzogenen Übernahme der OLB durch die Crédit Mutuel Alliance Fédérale über die TARGO Deutschland GmbH im Januar 2026 von Baa1 auf A3 heraufgestuft. Der Ausblick für diese Ratings wurde auf „positiv“ gestellt. „Die OLB hat einen starken und nachhaltigen Entwicklungspfad eingeschlagen. Die Heraufstufung ist ein weiterer Beleg dafür, dass die strategische Verbindung zwischen der OLB und ihrem neuen Eigentümer Crédit Mutuel Alliance Fédérale sinnvoll ist und die OLB stärkt“, sagt Dr. Rainer Polster, CFO der OLB.

Veränderungen im Managementboard

Nach Ablauf seines Vorstandsmandats im September 2026 wird Dr. Rainer Polster die OLB verlassen. Auch Aytac Aydin, Chief Sales Officer und Chief Operating Officer, hat angekündigt, seinen im Juni 2026 auslaufenden Vertrag nicht zu verlängern. Es ist vorgesehen, die im Januar 2026 zu OLB-Generalbevollmächtigten ernannten Michael Fust, Sébastien Haquette und Dr. Andreas Houben als Nachfolger von Dr. Rainer Polster und Aytac Aydin in den Vorstand zu berufen (vorbehaltlich des üblichen behördlichen Genehmigungsverfahrens).

Integration in die TARGO Deutschland GmbH

Zu Beginn des Jahres startete der „180-Tage-Plan“, der die strategischen Leitplanken für die Integration der OLB in die TARGO Deutschland GmbH vorgeben soll. Dabei geht es in den jeweils von TARGOBANK und OLB paritätisch besetzten 35 Workstreams um die konkrete Ausgestaltung der künftigen Zusammenarbeit.

⁵ Regulatorische Kapitalposition auf Basis HGB; adjustiert um aufgelaufene Thesaurierungen.

Gewinn- und Verlustrechnung⁶

Mio. EUR	FY 2025	FY 2024	Δ in %
Zinsüberschuss	647,5	598,6	8,2
Provisionsüberschuss	142,4	133,3	6,9
Handelsergebnis	-31,7	7,8	n/a
Ergebnis aus Finanzanlagen	-12,5	-3,6	>100
Übrige Erträge	12,3	5,8	>100
Operative Erträge	758,0	741,8	2,2
Personalaufwand	-184,2	-178,1	3,4
Sachaufwand	-113,8	-135,6	-16,1
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-29,7	-26,8	10,8
Übrige Aufwendungen	-1,8	-2,1	-15,6
Operative Aufwendungen	-329,4	-342,6	-3,8
Operatives Ergebnis	428,6	399,3	7,3
Aufwand aus Bankenabgabe und Einlagensicherung	-3,9	-6,0	-35,0
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-76,0	-71,1	6,9
Ergebnis aus Restrukturierungen	-0,3	-2,3	-88,1
Ergebnis aus Finanzanlagen (nicht operativ)	-1,1	45,1	n/a
Ergebnis vor Steuern	347,3	365,0	-4,8
Ertragsteuern	-96,2	-94,6	1,7
Ergebnis nach Steuern (Gewinn)	251,1	270,4	-7,1

Kennzahlen	FY 2025	FY 2024	Δ in %-Pkt.
Eigenkapitalrendite nach Steuern	14,2%		
Adjustierte/Normalisierte Eigenkapitalrendite nach Steuern	15,3%	16,2%	-0,9
Cost-Income-Ratio (inkl. regulatorischer Aufwendungen)	44,0%	47,0%	-3,0
Cost-Income-Ratio (exkl. regulatorischer Aufwendungen)	43,5%	46,2%	-2,7
Nettozinsmarge	2,51%	2,58%	-0,07

⁶ Degussa Kundensegment trägt acht Monate (Mai bis Dezember 2024) zum IFRS-Finanzergebnis 2024 bei

Ausgewählte Bilanzpositionen

Mio. EUR	31.12.2025	31.12.2024
Forderungen an Kunden	25.751,0	25.441,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	22.180,0	22.254,2
Eigenkapital	2.189,2	1.865,3
Bilanzsumme	33.929,9	34.269,8

Kapital und Liquidität⁷

Mio. EUR	31.12.2025	31.12.2024
Hartes Kernkapital (CET1)	1.788,5	1.675,2
Zusätzliches Kernkapital (AT1)	149,9	151,3
Kernkapital	1.938,4	1.826,5
Gesamtkapital	2.359,4	2.289,8
Risikogewichtete Aktiva	12.870,4	12.749,3
Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote)	13,9%	13,1%
Tier 1 Quote	15,1%	14,3%
Gesamtkapitalquote	18,3%	18,0%

Liquiditätskennzahlen	31.12.2025	31.12.2024
Liquidity Coverage Ratio (LCR)	150%	162%
Net Stable Funding Ratio (NSFR)	115%	119%

⁷ Regulatorische Kapitalposition, daher auf Basis HGB, adjustiert um aufgelaufene Thesaurierungen

Kennzahlen und Definitionen

Kennzahl	Definition
Cost-Income-Ratio (CIR)	Operative Aufwendungen / Operative Erträge
Cost-Income-Ratio (CIR) einschließlich regulatorischer Aufwendungen	(Operative Aufwendungen + Aufwand aus Bankenabgabe und Einlagensicherung) / Operative Erträge
Cost of Risk	Risikovorsorge im Kreditgeschäft / Durchschnittliche Forderungen an Kunden
Eigenkapitalrendite (nach Steuern) auf Ebene der Gesamtbank	Ergebnis nach Steuern abzüglich (zeitanteiliger) Ausschüttungen auf zusätzliche Eigenkapitalbestandteile / durchschnittliches IFRS-Eigenkapital abzüglich aufgelaufener Dividenden ohne Berücksichtigung der zusätzlichen Eigenkapitalbestandteile
Eigenkapitalrendite (nach Steuern) auf Ebene eines Segments	Ergebnis nach Steuern des Segments / unter Berücksichtigung der risikogewichteten Aktiva dem Segment zugewiesenes Eigenkapital
Harte Kernkapitalquote (Common Equity Tier 1 Quote)	Nach aufsichtsrechtlichen Maßstäben definiertes hartes Kernkapital abzüglich aufgelaufener Thesaurierungen / risikogewichtete Aktiva
Kreditvolumen	Bilanzierte Forderungen an Kunden nach Risikovorsorge
Loan-to-Deposit-Ratio	Forderungen an Kunden / Verbindlichkeiten gegenüber Kunden
LTV	Verhältnis des Kreditbetrags zum Marktwert oder beizulegenden Zeitwert eines Vermögenswerts
Nettozinsmarge (NIM)	Zinsüberschuss / Durchschnittliche Forderungen an Kunden
Notleidende Kredite (NPL-Quote)	Volumen notleidender Kundenforderungen / Forderungen an Kunden brutto

Über die OLB

Die OLB ist eine Universalbank mit bundesweiter Präsenz in Deutschland und mehr als 150-jähriger Geschichte in Nordwestdeutschland. Unter den Marken OLB und Bankhaus Neelmeyer betreut sie persönlich und über digitale Kanäle rund eine Million Kundinnen und Kunden in den zwei strategischen Geschäftsfeldern Private & Business Customers sowie Corporates & Diversified Lending. Das Institut verfügt über ein Netz von bundesweit 80 Filialen und beschäftigt rund 1.700 Mitarbeitende.

Mit einer Bilanzsumme von über 30 Mrd. Euro wurde die OLB Anfang 2025 zu einem bedeutenden Finanzinstitut und wird seither direkt von der Europäischen Zentralbank beaufsichtigt. Seit Januar 2026 gehört die OLB zur TARGO Deutschland GmbH und ist damit Teil der genossenschaftlichen Crédit Mutuel Alliance Fédérale, einer der größten und finanzstärksten Bankengruppen Europas.

Besuchen Sie uns auch unter www.olb.de und www.neelmeyer.de sowie auf [Facebook](#), [Instagram](#) und [YouTube](#).

Kontaktdaten:

Oldenburgische Landesbank AG
Corporate Communications
Stau 15/17
26122 Oldenburg

presse@olb.de

Oldenburgische Landesbank AG
Investor Relations
Theodor-Heuss-Allee 74
60486 Frankfurt am Main

investor.relations@olb.de

Ihre Ansprechpartner:

Britta Silchmüller
Telefon: +49 (0)441 221-1213
britta.silchmueller@olb.de

Timo Cyriacks
Telefon: +49 (0)441 221-1781
timo.cyriacks@olb.de

Matthias Obst
Telefon: +49 (0) 69 756193-44
matthias.obst@olb.de

Disclaimer

Diese Informationen stellen weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung der hierin genannten Wertpapiere dar noch die Aufforderung zur Abgabe eines solchen Angebots. Die Meinungen, die hierin ausgedrückt werden, reflektieren unsere derzeitigen Einschätzungen, die sich ohne weitere Benachrichtigung ändern können.

Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen enthalten finanzielle und ähnliche Angaben, die weder geprüft noch abschließend prüferisch durchgesehen sind und als vorläufig und veränderlich zu betrachten sind. Ebenso handelt es sich bei diesem Dokument weder ganz noch teilweise um einen Verkaufsprospekt oder anderen Börsenprospekt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen geben deshalb lediglich einen Überblick und sollten nicht die Basis für eine potentielle Entscheidung eines Investors sein, Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen.

Dieses Dokument ist von der Oldenburgischen Landesbank AG, Oldenburg, erstellt und veröffentlicht worden. Die Informationen wurden sorgfältig recherchiert und basieren auf Quellen, die von der Oldenburgischen Landesbank AG als verlässlich angesehen werden. Die Informationen können allerdings zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie dieses Dokument erhalten, veraltet oder obsolet geworden sein. Außerdem kann es keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen geben. Die Oldenburgische Landesbank AG übernimmt deshalb keine Haftung für den Inhalt dieser Informationen.

Darüber hinaus enthält dieses Dokument zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen basierend auf den Einschätzungen und Annahmen des Managements und Informationen, die dem Management der Oldenburgischen Landesbank AG derzeit zur Verfügung stehen. Angesichts der bekannten und unbekannten Risiken, mit denen das Geschäft der Oldenburgischen Landesbank AG verbunden ist, sowie Unsicherheiten und weiteren Faktoren, können die zukünftigen Ergebnisse, Leistungen und Resultate von denen abweichen, die von den zukunftsgerichteten Aussagen abgeleitet werden. Die zukunftsgerichteten Aussagen gelten nur zum Datum dieses Dokuments. Die Oldenburgische Landesbank AG weist ausdrücklich jede Verpflichtung zurück, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder anzupassen, um etwaige Änderungen ihrer diesbezüglichen Erwartungen oder der Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen zukunftsgerichtete Aussagen basieren, abzubilden. Jede Person, die dieses Dokument erhält, sollte den vergangenheitsbezogenen Aussagen nicht übermäßig viel Gewicht beimessen oder sich auf die zukunftsbezogenen Aussagen verlassen.

Dieses Dokument enthält bestimmte Finanzkennzahlen, die in IFRS oder der deutschen Rechnungslegung nach HGB nicht vorgesehen sind. Diese alternativen Finanzkennzahlen werden gezeigt, weil die Oldenburgische Landesbank AG der Auffassung ist, dass diese und andere Kennzahlen in den Märkten, in denen sie aktiv ist, weit verbreitet genutzt werden, um die betriebliche Leistung und die Finanzlage zu bewerten. Sie sind möglicherweise nicht vergleichbar mit anderen, ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen und stellen keine Kennzahlen nach IFRS, HGB oder anderen allgemein anerkannten Rechnungslegungsstandards dar.